

## Material

	Ergebnisse aus den Interviews (I)	Paraphrasierung	Reduktion 3 (Selektion)	Reduktion 4 (Bündelung, Konstruktion, Integration)
<b>Fachmaterial</b>				
1	Prinzipiell braucht man kein besonderes (z.B. fachsportliches) Material, um gut erlebnispädagogisch arbeiten zu können. (G46)	Man braucht kein besonderes Material, um gut erlebnispädagogisch arbeiten zu können.	←	Man braucht kein besonderes Material, um gut erlebnispädagogisch arbeiten zu können (A137-138, B187, E64-65, G46).
2	Man braucht kein besonderes Material, um gute epäd. Übungen durchzuführen. (E64)	←	↑	-
3	Man kann gut mit dem arbeiten, was man an Material hat. (E65)	Man braucht kein besonderes Material.	zu 1	-
4	Für epäd. Übungen braucht man prinzipiell kein teures oder professionelles Material.  Ausnahme sind Fälle, in denen das Material sicherheitsrelevant ist. (B187)	←  Für Aktivitäten, in denen das Material sicherheitsrelevant ist, braucht man spezielles Material.	zu 1  ←	-  Bei fachsportlichen Aktivitäten wie Klettern, Kanu fahren, o.ä. ist spezielles Material aus Sicherheitsgründen erforderlich (B187, C207-208, D189-190, G48).
5	Je nachdem, welche Übungen oder Aktivitäten man machen möchte, braucht man besonderes Material oder eben auch nicht (C207). Wenn man eine Fachsportart machen möchte, braucht man auch fachsportliches Material (C208).	Man braucht nicht unbedingt besonderes Material.  Für fachsportliche Aktivitäten braucht man auch fachsportliches Material.	zu 1  ←	-  ↑
6	Bei fachsportlichen Aktivitäten, wie z.B. Klettern, ist spezielles Material natürlich sehr wichtig. (D189-190)	s.o.	zu 4	-

	Ergebnisse aus den Interviews (I)	Paraphrasierung	Reduktion 3 (Selektion)	Reduktion 4 (Bündelung, Konstruktion, Integration)
<b>Fachmaterial</b>				
7	Bei speziellen Aktionen wie Klettern, Kanu fahren, o.ä. ist spezielles Fachmaterial aus Sicherheitsgründen erforderlich. (G48)	s.o.	zu 4	-
8	Das Schöne am eUA ist, dass man mit den banalsten Alltagsmaterialien ganz toll arbeiten kann. (G47)	Man kann auch mit einfachsten Mitteln ganz toll arbeiten.	←	Man kann auch mit einfachsten Mitteln und selbst ganz ohne Materialien ganz toll arbeiten (A137-138, F165, F167, G47).
9	Man kann auch ohne bzw. mit einfachsten Mitteln gute epäd. Übungen durchzuführen. (A137-138)	←	↑	-
10	Der eUA kommt grundsätzlich ohne Material aus. (F165, F167)	←	zu 8	-
11	Ob man besonderes Material braucht, hängt von den Aktivitäten ab. (D188)	←	←	Ob man besonderes Material braucht, hängt von den geplanten Aktivitäten (D188) und Lernzielen (F183-184) ab.
12	Ob man Material braucht oder nicht, hängt davon ab, was man erreichen will. (F183)	←	←	↑
13	Konkretes Anschauungsmaterial ist wichtig für den Lernerfolg. (B183)	←	←	Es ist wichtig für den Lernerfolg, dass die Schüler konkretes Anschauungsmaterial bekommen und die Chance, damit ganzheitlich und kreativ zu agieren (B81-82, B183-184).
14	Wichtig ist, dass die Schüler greifbares Lernmaterial angeboten bekommen. (B81)	←	↑	-
15	Wichtig ist, dass die Schüler die Chance bekommen, mit dem Lernmaterial sinnvoll und kreativ zu agieren. (B82)	←	←	zu 13
16	Schüler entwickeln durch konkret körperliches Agieren ein viel besseres Körperschema. (B185)	Es ist wichtig für den Lernerfolg, dass die Schüler konkretes Anschauungsmaterial bekommen	zu 13	-
17	Schüler müssen mit allen Sinnen spüren und erfahren dürfen, um Lerngegenstände verinnerlichen zu können. (B184)	←	←	zu 13
18	Vorgegebenes Material - zieht die Aufmerksamkeit auf sich (F176)	←	←	Vorgegebenes Material - zieht die Aufmerksamkeit auf sich (F176, F180-181)

	Ergebnisse aus den Interviews (I)	Paraphrasierung	Reduktion 3 (Selektion)	Reduktion 4 (Bündelung, Konstruktion, Integration)
<b>Fachmaterial</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gibt Lösungswege vor (F174, F178)</li> <li>- behindert eine Suche nach anderen Möglichkeiten. (F176)</li> <li>- hemmt bzw. verhindert Eigeninitiative, Kreativität und Materialkenntnis. (F168, F175, F179)</li> </ul> <p>Darum sollte man anstreben, so wenig Material wie möglich einzusetzen. (F173)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- gibt Lösungswege vor (F174, F178) und behindert damit eine Suche nach Alternativen. (F176)</li> <li>- schränkt Eigeninitiative, Spontaneität und Kreativität ein (F168, F175, F179, F184-185).</li> <li>- kann aber auch mal ein schöner Anreiz sein (A139-140) und den Spaßfaktor erhöhen (F166).</li> </ul> <p>Darum sollte man anstreben, so wenig Material wie möglich einzusetzen. (F173)</p>
19	Man muss abwägen, ob einem das Material bei der Erreichung der Lernziele eher hilft oder behindert, weil man damit unweigerlich den Preis der Spontaneität und Kreativität in Kauf nehmen muss. (F184-185)	Die Vorgabe von Material schränkt Spontaneität und Kreativität ein.	←	↑
20	Manche Lernsituationen sind selten und kurz (F180), und wenn man zu sehr auf bestimmtes Material fixiert ist, verpasst man sie schnell – wie wenn ich meinen Schlitten suche bis der Schnee weg ist. (F181)	Material zieht die Aufmerksamkeit auf sich.	zu 18	-
21	Als Anreiz ist es schön, auch mal etwas mit speziellem Fachmaterial zu machen (A139), wie z.B. Kletteraktionen. (A140)	Material kann ein schöner Anreiz sein.	←	zu 18
22	Mitunter verstärkt das ein oder andere den Spaß an einer Aktivität oder Übung. (F166)	←	←	↑
23	Dinge selber zu sammeln oder zu suchen und mit ihnen zu experimentieren fördert die Kreativität und Materialkenntnis der Schüler. (F168) Materialkenntnis bedeutet zu wissen welche Eigenschaften eines Gegenstandes auf welche Funktion hindeuten (z.B. Knacken eines Stockes → Brüchigkeit). (F169-170)	←	←	Die Schüler Material selber sammeln oder basteln und sie damit experimentieren zu lassen fördert ihre Kreativität und 'Materialkenntnis' (d.h. die Kenntnis über Beschaffenheit und Eigenschaften von Gegenständen – auch ganz alltäglichen) (F169-170), was vielen Kindern heute fehlt (F171-172). Außerdem macht es Spaß (F182)!
24	Heutzutage erwerben Kinder gerade für die alltäglichen Naturmaterialien wie Sand, Bäume oder Blätter keine solche Materialkenntnis mehr.	←	←	↑

	Ergebnisse aus den Interviews (I)	Paraphrasierung	Reduktion 3 (Selektion)	Reduktion 4 (Bündelung, Konstruktion, Integration)
<b>Fachmaterial</b>				
	(F171-172)			
25	Sich mit einfachsten Mitteln Spiele auszudenken macht den größten Spaß. (F182)	←	←	zu 23
26	Man könnte z.B. in einer Projektwoche gemeinsam Material für die Übungen basteln. (C179)	Man könnte in einer Projektwoche mit den Schülern Material für verschiedene Übungen basteln.	←	Man könnte z.B. in einer Projektwoche mit den Schülern Material für verschiedene Übungen basteln. (C179)